



Unterhielten sich prächtig: Klaus Ladinser (von links), Greti Rottensteiner, Luis Walcher, Dado Duzzi und Luigi Spagnolli. pka

Schützen schwingen Tanzbein

TRADITION: Spagnolli übernimmt Ehrenschutz

BOZEN (pka). Seit mehr als 20 Jahren findet der Bozner Schützenball im Kolpinghaus statt, so auch am Samstagabend. „Es ist der einzig verbliebene Traditionsball, der noch in Bozen abgehalten wird“, sagte Hauptmann Arthur Bacher.

Heuer wurde erstmals ein Diskokeller für Jugendliche organisiert, zur Weinverkostung wurde in den Josefssaal geladen und einen Überraschungsglückstopf gab es obendrein. „Wir veranstalten den Ball für die Bozner Bürgerinnen und Bürger und wollen dabei insbesondere die Jugend ansprechen“, sagte Bacher. Um die Partnerschaft mit den Tirolern weiter zu verstärken, wurde die Innsbrucker Schützenkompanie „Alter Schießstand“ mit Hauptmann Alexander Mitterer an der Spitze eingeladen.

Neben Bürgermeister Luigi

Spagnolli und Dado Duzzi, dem Präsidenten des Verkehrsamtes, waren die Bozner Gemeinderäte Luis Walcher, Judith Kofler Peintner, Greti Rottensteiner, Christoph Buratti und Andreas Dorigoni sowie Landtagsabgeordneter Sigmar Stocker, gleichzeitig Hauptmann der Schützenkompanie Terlan, auf der Tanzfläche zu sehen.

„Für mich ist es eine große Freude und Ehre, den Ehrenschutz übernehmen zu dürfen, sehe ich mich doch als Bürgermeister für alle Bozner. Es ist ein weiterer Schritt, sich besser zu verstehen und das Zusammenleben zu entwickeln“, sagte Spagnolli. Klaus Ladinser, selbst aktiver Schütze und Vizebürgermeister, hieb in dieselbe Kerbe: „Wir müssen versuchen, eine Brücke zu schlagen und die Bevölkerung der Stadt einzubinden.“

24.01.11